

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

11.7.1846 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 187.

Samstag den 11. Juli

1846.

Frauen-Verein.

Im Monat Juni wurden aus der Suppenanstalt auf Rechnung des Frauenvereins 2639½ Portionen Suppe zu 87 fl. 59 kr.
an Bedürftige unentgeltlich abgegeben.
In der Armenbüchse fanden sich vor 10 fl. 37 kr.
Der Frauenverein hatte daher zuzuschießen 77 fl. 22 kr.
Außer den bereits bekannt gemachten Gaben wurden der Suppenanstalt eine Forderung von 3 fl. 21 kr. für geliefertes Brod geschenkt, was unter Bezeugung unseres Dankes hiermit bekannt gemacht wird.
Die Vicepräsidentin.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:
An Dr. Nikola in Lahr (recommandirt). — An Merk in Bühl. — An Adam in Freiburg. — An Frei in Donaueschingen. — An Drechsler in Mannheim. — An Sombrun in Paris. — An Spencer in London. — An Höber in Straßburg. — An Levy in Straßburg. — An Grafer in Kolmar. — An Schumann in Paris. — An Chareyre in Montpellier. — An Lewis in London. — An Vogel in Kirchberg. — An Deggelmann in Eßlingen. — An Raupp in Frankfurt. — An Heins in Bruchsal. — An Tenbaum in Osterwick. — An den Bürgermeister in Blittersdorf. — An Frei in Speier. — An Mabbach in Steinbach. — An Markler in Mannheim. — An Schulz in Bruchsal. — An Färber in Hanau. — An Kamm & Comp. in Frankfurt. — An Groß in Wiesbaden. — An Kappis in Frankfurt. — An Sugmann in Frankfurt. — An Flochern in Heidelberg. — An Mayer in Mahlsbüren. — An Wechtel in Kronau. — An Scharf in Muckenloch. — An Fürst von Fürstenberg in Karlsruhe. — An Münch in Fahrenbach. — An Foos in Woffach. — An Wagner in Pech. — An Hagenmüller in Tiefenstein. — An Liest in Ettlingen. — An Schaller in Karlsruhe. — An Jakobi hier. — An Bille in Kolmar. — An Rauenthal in Straßburg. — An Hummel in Straßburg. — An Lang in Mosbach. — An Mathäus in Straßburg. — An Dittmann in Straßburg. — An Serauer in Lahr. — An Richter in Baden. — An Reinhard in Flockenheim. — An Bes in Barnhals. — An Welker in Neuwied. — An Gastgeber zum Heidelberger Faß in Koblenz. — An Drechsler in Heilbronn. — An Adam in Freiburg. — An Gerwig in Pforzheim. — An Kindler in Pforzheim. — An Gauger in Stuttgart. — An Appelhaus in Altdorf. — An Herr in Grünigen. — An Klaus in Waldkirch. — An Rischert in Billigheim. — An Thüer in St. Gallen. — An Herbig in Nusloch. — An Perroni in Mez. — An Braun in Müllen. — An Staudinger in Offenburg. — An Schaller in Hauenstein. — An Manzer in Darmstadt. — An Münch in Dallau. — An Schön in Flinsbach. — An Graner in Offenburg. — An Weil in Karlsruhe. — An Bracher in Niechen. — An Göz in Rothenfels. — An Würth in Bühl. — An Hahn in Ruppurr. — An Hahn in Stuttgart. — An Klaus in Heideisheim. — An Eberhard in Mittelschellens. — An Erraf in Leopoldshöhe. — An Holz in Charlottenburg. — An Eich in Lahr. — An Reutlinger in Bockenheim. — An Furtwängler in Biberach. — An Betiner in Menzingen. — An Abt in Karlsruhe. — An Rübin in Krautheim. — An Selger in Neustadt. — An Würth in Bühl. — An Wieder in Schwäbisch-Hall. — An das Bezirksamt in Baden.
Karlsruhe den 8. Juli 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(3) [Brennöl-Lieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennöls zur hiesigen Straßenbeleuchtung für den Bedarf vom 1. August bis 30. November d. J. wird Mittwoch den 15. Juli, Nachmittags 3 Uhr, mittelst Versteigerung an den Wenigstnehmenden in diesseitiger Kanzlei vergeben; zu dieser Versteigerung werden hiemit die Lieferungslustigen eingeladen.

Karlsruhe den 2. Juli 1846.
Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Dur[s]ach. [Versteigerung.] Montag den 20. d. M., Mittags punkt 3 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau

- 14 lederne Feuereimer,
- 1 Faßwinde,
- 1 Handfeuerspritze mit kupfernem Kessel und hänfenem Schlauch,
- 1 Leimpfanne,
- 10 Pechpfannen,
- 5 Deuchelbohrer von verschiedener Größe,

1 Deuchelwägelchen mit Kette,
1 Laterne in Holz
gegen Baarzahlung versteigert.
Durlach den 9. Juli 1846.

Großh. Domänenverwaltung.
Lang.

(1) [Biehversteigerung.] Mittwoch den 15. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne
Stutensee

7 Stöde,
40 Mutterschaafe,
6 Hammel, und
39 Lämmer,

theils englische Race, theils englisch-spanische Kreuzung,
öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu
eingeladen.

Karlsruhe den 9. Juli 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

St. f.

(1) [Pferdversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhof
des Dragoner-Regiments Großherzog wird
Mittwoch den 14. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Zahlung
öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 10. Juli 1846.

St. f. m. a. r.

Regiments-Quartiermeister.

(1) [Tapetenversteigerung.] Montag den 13ten
d. M., Vormittags 9 Uhr, wird die Tapetenversteigerung
im Gasthaus zum König von England
dahier fortgesetzt, mit dem Bemerkten, daß sich der
Eigenthümer entschlossen hat, um den äußerst möglich
billigen Preis loszuschlagen, wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1846.

Friedrich Seippel.

(1) [Haber- und Kleeversteigerung.] Samstag
den 11. Juli, Mittags 1 Uhr, wird an der Kriegsstraße
am gothischen Thurm, neben Zimmermeister
Mehner, 1 Morgen Haber und 1 Morgen Klee
gegen baare Bezahlung versteigert. Auch wird ein
kleiner Kochofen gesucht, welcher noch gut ist,
derjenige, welcher einen solchen hat, wolle es schriftlich
in der Amalienstraße Nr. 39., ebener Erde, abgeben.

(3) [Versteigerung.] Am 14. Juli wird in Freiburg
in der Behausung des Herrn Meyer-Kaltenbach
sel. Erben ein kürzlich angekommener,
moderner 4sitziger Wiener Wagen, von Brandmayer
gebaut, mit allen Reisebequemlichkeiten versehen,
öffentlich versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder
auf den 1. August zu vermieten. Näheres auf dem
Comptoir dieses Blattes.

Eine freundliche Familienwohnung von 3 großen
Zimmern, jedes zu 2 Fenstern, ist zu vermieten an
eine stille Familie oder einen ledigen Herrn. Das
Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Spitalplatz No. 32., im zweiten Stock, ist ein
möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den
15. Juli oder 1. August zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein
Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel
an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

Auf den 23. Oktober, nöthigenfalls auch früher,
ist der ganze dritte Stock im Hause No. 6. der
Karl-Friedrichstraße, bestehend in 10 Zimmern und
4 Mansardenzimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten
zu vermieten. Besagtes Logis kann auch
für 2 Familien in 3 und 7 Zimmern getheilt werden.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist im unteren
Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes
Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 25. ist im
3. Stock eine Wohnung von 3 — 5 schönen Zimmern,
Küche, Keller, Holzlage und Speicherrzimmer,
oder im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern u. s. w.
auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 33. ist im zweiten
Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkof auf den
1. August zu vermieten.

(1) [E. B. No. 1841. Wohnungsgeſuch.] Eine
stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. im
unteren Theil der Stadt, wo möglich in der Stephani-
enstraße, eine bel-étage von 4 bis 6 Zimmern,
nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und wo möglich
Garten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-
Bureau von W. Kölle.

(1) [Wohnungsgeſuch.] Es sucht eine stille
Haushaltung von 2 Personen auf den 23. Oktober
d. J., von der Herren- bis Kronenstraße, eine Woh-
nung von 3 bis 5 Zimmern, im 2. Stock, mit
oder ohne Alkof. Diejenigen Personen, die eine
solche zu vergeben wünschen, belieben in der Fasan-
enstraße No. 8., im zweiten Stock, das Nähere
zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In die Museumsrestauration wer-
den 2 gewandte Kellner gesucht, welche sogleich ein-
treten können.

(1) [Gesuch.] Ein Hausknecht, mit guten Zeug-
nissen versehen, wird gesucht; wo? sagt das Com-
ptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut
vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu erhal-
ten. Näheres in der alten Waldstraße No. 28.,
im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine Person von geſegnetem
Alter, welche im Kochen und den häuslichen Ge-
schäften gut erfahren ist, wünscht in einem honetten
Hause einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen alte
Waldstraße Nr. 22., im Hintergebäude, im 2. Stock.

(1) [Verlaufene Kaze.] Es hat sich vor acht
Tagen ein junger grauer Kater verlaufen, wem
solcher etwa zugehauen ist, wird gebeten, es gegen
eine gute Belohnung in No. 82. der Langenstraße
zu melden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Hier steht ein schönes
modernes französisches Billard, mit Löwen-Köpfen,
zu verkaufen. Das Nähere ist bei der Redaction
dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch wenig gebrauch-
tes Kinderbettlädchen ist wegen Mangel an Platz
billig zu verkaufen, Kronenstraße No. 15.

(1) [Kaufgeſuch.] Es wird ein noch gut erhal-
tenes Kinderstühlchen zu kaufen gesucht; wer ein
solches abzugeben hat, wird ersucht, dieses auf dem
Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) [Wirthschaftsvermietung.] Hier ist eine gangbare Wirthschaft, wo man jeden Tag antreten kann, zu vermieten. Das Nähere ist bei der Redaction dieses Blattes zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

Eine Infanterie-Offiziers-Uniform, ein Paar dergleichen Beinkleider, ein Paar Hauptmanns-Epaulette und ein Uniforms-Hut mit schwarzem Federbusch, sämmtlich noch ganz neu und nicht getragen, sind billigen Preises zu verkaufen; wo, erfährt man in Nro. 47. des Spitalplazes, im dritten Stock.

Langestraße Haus Nr. 63., gegenüber der polytechnischen Schule, werden Blumen aller Art gefertigt, Bouquets à 24 kr., Kopfränzchen à 30 kr., Wagenkränze à 1 fl. 30 kr. Auch werden alte Blumen wieder schön aufgestrichen; namentlich Blumen in Vasen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend gestempelte Ellen- und Längenmaße von ordinären und feinen Holzarten, sowie von Metall gefertigte zu haben.

Friedr. Eccard, Hofmechanikus,
Mitglied des Obereichamtes.

Die neu errichtete

Seiden- und Schönfärberei

von

Ed. Printz,

Erbprinzenstraße Nr. 22.,

empfiehlt sich zum Färben aller möglichen Stoffe, als: Seide, Sammt, Merino, Tuch, Wolle, Halbwolle und Baumwolle u., in schönen und dauerhaften Farben.

Auch wäscht derselbe ohne Nachtheil der Farben Herren- und Damenkleider, Schwab, Fischus, Bänder, Tisch- und Fußteppiche und andere werthvolle Stoffe zu den möglichst billigen Preisen.

Feinste patentirte Weizen-Glanz-Stärke, sowohl in Stängel als Brockel, so wie feinstes Waschblau in allen Sorten bei

Jakob Ammon.

Altes ächtes oberländers Kirchenwasser à 1 fl. per Krug,

altes ächtes oberländers Zwetschgenwasser à 48 kr. per Krug,

so wie Trester-, Hefen- und Kornbranntwein in bester Qualität, zum Ansetzen, und vorzüglich guten Weinessig, zum Einmachen, empfiehlt zu billigen Preisen

Jakob Ammon.

Frisches Schweizer-Butterschmalz ist angekommen bei

Karl W. Ernst.

Malaga.

Rechter alter Malaga, die ganze Flasche à 1 fl.
" " " " die halbe Flasche à 32 kr.

Jakob Ammon.

Da ich mich fernerhin nicht stabil in Karlsruhe aufhalte, so bitte ich alle, welche Forderungen an mich haben sollten, solche gegen Quittung im Gasthof zum goldenen Kreuz hier in Empfang zu nehmen.

Briefe an mich bitte ich im genannten Gasthof abzugeben, oder an Herrn Schiele auf dem Galtenfeld in Frankfurt a. M. zu adressiren.

F. W. Feld.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lagerbier. Zur Bequemlichkeit der Verehrer guten Biers werden an Sonntagen, Nachmittags gegen 2 Uhr und später, Fuhrwerke am Ludwigsthor gegen billigen Preis zu haben sein.

Friedrich Söpfner,
Bierbrauer zu Eggenstein.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtmann** ist zu haben:

Die wohlfeilste Ausgabe

von **Eug. Sue**, **Martin das Findelkind.**

Preis der Lieferung nur 3 Kreuzer.

Das Ganze wird etwas über die Hälfte der bis jetzt als wohlfeilsten angekündigten Ausgaben kosten.

Museum.

Musikanzeige.

Sonntag den 12. Juli wird die bekannte bairische Militär-Musikgesellschaft aus Landau eine musikalische Unterhaltung im Museumsgarten geben. Anfang 5 Uhr.

Lesegesellschaft.

Bei günstiger Witterung wird Sonntag den 12. d. M., von 5 bis 8 Uhr, Harmonie-Musik im Garten, und hierauf bis 10 Uhr, Tanzunterhaltung im untern Saale stattfinden.

Karlsruhe den 1. Juli 1846.

Die Commission.

Eintracht.

Sonntag den 12. dieses, bei günstiger Witterung, von 5 bis 9 Uhr, Gartenmusik.

Das Comite.

Berein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 13. Juli, Abends sechs Uhr.

Herr Dr. R. Schimper aus Mannheim wird einen Vortrag halten über die Plastik des Stromens, wie sie sich an den Geschieben zeigt.

ERNST MAHNER

gedenkt in den nächsten Tagen einen zweiten, jedoch kurzen, wahrscheinlich aus 3 zweistündigen Vorlesungen bestehenden Coursus über die heilbringende Urgesundheitskunde zu eröffnen, worauf alle Diejenigen, die am ersten nicht Theil genommen, oder doch nicht den ganzen Coursus gehört haben, aufmerksam gemacht werden. Die Bedingungen sollen äusserst billig gestellt werden.

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die in der General-Versammlung beschlossenen monatlichen Ehrengabenschießen am Sonntag den 12. dieses Monats beginnen.
Karlsruhe den 8. Juli 1846.
Der Verwaltungsrath.

Tageabordnung der II. Kammer.

32. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 11. Juli 1846.
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern.

Frankfurter Börse am 9. Juli 1846.

pCt.	Pap.	Geld.	pCt.	Geld.	GELDSORTEN.		
					fl.	kr.	
3 1/2	93 3/8	—	2 1/2	—	59 7/8	59 3/4	
BADEN.	50 fl. Loose v. 1840	58 1/4	HOLLAND.	Integrale	—	—	
	35 fl. Loose v. 1845	34 7/8		3 1/2	Syndicats	87 3/4	—
	Bankactien	1891		3 1/2	ditto	—	98 1/4
5	—	111 1/4	BAYERN.	Obligationen	—	78 1/2	
4	—	100 3/8		Ludwig-Canal-Action	—	95 7/8	
3	75	—	POLEN.	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	80 1/8	
—	—	—		ditto à fl. 500.	—	94 1/8	
ÖSTERREICH.	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	DANEBURG.	Obligationen	—	100 1/8	
	500 fl. Loose v. 1834	154 3/4		—	ditto	—	76 1/8
2 1/2	—	100 7/8	NESSAU.	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	28 3/4	
4 1/2	—	—		—	ditto Gressh. à fl. 25.	—	94 3/4
3 1/2	—	96 1/4	FRANKFURT.	Oblig. bei Rothschild	—	25 7/8	
—	—	87 3/4		—	25 fl. Loose	—	96 1/4
—	—	24	—	Obligationen	—	355 1/2	
—	—	23 7/8	—	Taurusbahn-Actien	—	—	
—	—	—	—	ditto Obligationen	—	—	

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guillich, Fabrik. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Schwärzler, Fabr. von Bregenz. Hr. Lehser, Kaufm. von Schmalkalden. Hr. Walz, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Falkenstein, Fabr. von Zürich. Mad. Schultes mit Tochter von Ulm.

Im Deutschen Hof. Herr Böhringer und Herr Wirth, Part. von Freiburg. Hr. Basonno, Kaufm. von Wien.

Im Englischen Hof. Hr. Light, Rentier mit Fam. u. Dieners. aus Irland. Hr. Schales, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Hampden, Rent. daber. Hr. Hösch, Kfm. v. Düren. Hr. Nestler, Senator v. Frankfurt. Hr. Nörpel, Kfm. mit Gattin v. Mainz. Hr. Wallach, Kfm. v. Cassel. Hr. Schardt, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Lord Loftus aus England. Hr. Dauberte, Kfm. v. Carpentres. Hr. Werthemann, Rent. v. Mülhausen. Hr. Brandenall, Part. von Berghausen. Hr. Koch mit Gattin von München. Hr. Rittmaier, Part. von Triest. Hr. Feust, Hr. Griesbauer und Hr. Englert, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Dobley, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Lürk, Part. von Breslau. Hr. Croote, Propr. mit Fam. von Paris.

Im Geiß. Hr. Roth, Partil. von Freiburg. Hr. Betschel, Mechanikus m. Sat. v. Mülhausen. Hr. Woller, Dekonom von Konstanz. Herr Dürckler, Dekonom von Münster.

Im goldenen Adler. Hr. Schneider, Lehrer von Ebringen. Hr. Leiber, Lehrer v. Ettenheim. Hr. Hest, Müller v. Neustadt. Hr. Christ, Gastw. von Oberkirch. Hr. Reiß, Gastw. v. Lembach. Mad. Nadel v. Strassburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Westhof, Kfm. v. Burscheid. Fel. Erkens daber. Hr. Feld, Ing. von Brüssel. Hr. Leue, Part. v. Bliestastel. Hr. v. Schorvin, Propr. v. Paris. Hr. Herrmann, Rent. von Amsterdam. Hr. Kreberger, Fabr. v. Wien. Hr. Merckens, Kaufm. von Cupen. Hr. Gutermann, Kaufm. von Biesberach. Hr. Wild, Rent. von St. Petersburg. Hr. Maier, Part. mit Gattin von Hamburg. Fräul. Bour-nus mit Bed. von Frankfurt. Hr. Dirsch, Kaufm. von Etenkoben. Hr. Luppenberg, Rent. von Bonn. Hr. Kühn, Propr. von Schlettstadt. Hr. Broutly, Rent. v. Dossa. Hr. Greuchaud, Rent. von Bucharest.

Im Nassauer Hof. Hr. Marx, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Dppenheimer, Hdm. v. Poffenheim. Hr. Gug-

genheimer, Kaufm. v. Gailingen. Hr. Beck, Fabr. von Brüssel.

Im Pariser Hof. Hr. Bernier, Fabr. m. Sohn v. Moskau. Hr. Maier, Dekan von Selachsheim. Hr. Freilich, Lieut. v. Prag. Hr. Sonnier, Rent. v. Paris. Hr. Graf v. Hanger, Rent. v. Wien. Hr. Dübremeuille, Rent. v. Bordeaux.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Beil, Prof. v. Mannheim. Hr. Engelhardt m. Famil. daber. Hr. Thorbeck, Kfm. v. Rempten. Hr. Graf v. Rothenshan m. Fam. u. Bed. von Regensburg. Hr. Hüllbarts u. Hr. Driverson, Rent. v. Manchester. Hr. Hauschild, Kfm. v. Chemnitz. Mad. Levernier von Rheims. Mad. Berger m. Tochter v. Metz. Hr. Schlorstadt, Part. v. Heibelberg. Hr. Bernhardt, Kaufm. von Ellwangen. Hr. Kettler, Adv. v. Paris. Hr. Kulier, Notar v. Golsmar. Hr. Billmann, Fabr. v. Nürnberg.

Im Ritter. Hr. Hauffer, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Schweizer, Mechanikus von Stuttgart. Herr Dr. Frech, Adv. m. Sat. von Oberkirch. Hr. Zimmermann, Pfr. v. Schweigern. Hr. Henigh, Part. mit Sohn von Zweibrücken.

Im rothen Haus. Hr. Ziegler, Hr. Bohno und Hr. Schwind, Kfl. von Wien. Hr. Kleiler, Praktikant von Freiburg. Hr. Höbing m. Tochter von Stuttgart. Hr. Dypenauer, Prof. v. Bruchsal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Pfeiffer v. Bollesbach. Hr. Weber v. Bruchsal. Hr. Lohrer, Kfm. von Maulbronn. Hr. Haisch u. Hr. Ludwig, Studenten von Wiesbaden.

Im Waldhorn. Hr. Löwengard, Kaufm. v. Gellingen. Hr. Hobach, Kfm. v. Mannheim. Mad. Maier m. Tochter v. Riegel. Hr. Kunold u. Hr. König, Part. v. Landau. Hr. Drüb, Part. von Neuschhausen. Hr. Gebr. Ekers, Part. v. Freiburg. Hr. Hertle, Forstgerichts-scribent von Kandell. Hr. Kott, Kfm. daber. Hr. Glaubach, Kfm. v. Mannheim.

Im Säbringer Hof. Hr. Lebstein, Kaufm. von Strassburg. Hr. Gerhard, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Grault, Offizier v. Landau. Hr. Bahr, Kaufm. v. Beckenheim. Hr. Brepohl, Kfm. v. Goblentz. Hr. Warner, Kfm. von Trier. Hr. Burger, Kfm. v. Regensburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Kanzlist Bielmayer Wittwe: Fräul. Gerwig v. Pforzheim. — Bei Hrn. Handelsgärtner Gruninger: Madame Zoos mit Tochter von Lahr. — Bei Hrn. Thorum Kettinger: Mad. Nestler von Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.